

## Arndt, Ernst Moritz: Ruf an Gott (1814)

- 1 Du, der Licht war vor meinem Tage,
- 2 Du, der Klang war vor meiner Klage
- 3 In der Gestirne Jubelgesang,
- 4 Du, dem Sonnen und Welten entrollten,
- 5 Eh' meine Sinne fühlten und wollten,
- 6 Hilf, Herr! Mir ist die Seele so bang.
  
- 7 Du, der Licht bist, laß es durchdringen,
- 8 Du, der Klang bist, laß es erklingen,
- 9 Hauche von oben himmlischen Wind,
- 10 Hauche den Odem ewigen Lebens,
- 11 Daß entfliehen die Schauder des Bebens –
- 12 Hilf, Gott! Höre dein flehendes Kind!
  
- 13 Aus dem Lichtmeer nur einen Funken,
- 14 Wie ich einst ihn selig getrunken!
- 15 Aus deiner Wonne nur einen Ton! –
- 16 Und es wehen die Lüfte des Lebens,
- 17 Und es fliehen die Schauder des Bebens –
- 18 Du bist Vater, ich wieder dein Sohn.

(Textopus: Ruf an Gott. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59666>)